

Inhalt

	<u>Seite</u>
Impressum	2
Inhalt	3
Übersicht über die Stationen	4 – 5
Einsatz der Materialien	6 – 7
Stationenlaufzettel	8
1 Umweltgeschichten – Tod und Abschied	9 – 14
2 Die Kraft der Bilder	15 – 18
3 Symbole	17 – 18
4 Die Bibel – Über den Tod	19 – 20
5 Über den Tod reden	21 – 24
6 Die Bibel - Über die Auferstehung	24 – 28
7 Bilder können trösten	29 – 31
8 Worte können trösten	31 – 33
9 Musik und Lieder können trösten	33 – 34
10 Wenn jemand gestorben ist – Trauer	35 – 38
11 Die Bibel – Trostworte	39 – 40
12 Kreativecke	41 – 48

Übersicht

1 Umweltgeschichten – Tod und Abschied

Stationsname	Niveau	Seite
Tinka	G	9
Der Baum	G	9
Der Brief	G	11
Vanessas Geschwisterchen	G	11
Manchmal bin ich traurig 1	G	13
Manchmal bin ich traurig 2	G	13

2 Die Kraft der Bilder

Stationsname	Niveau	Seite
Wenn jemand gestorben ist 1	G	15
Wenn jemand gestorben ist 2	G	15
Mit Hilfe von Bildern Gefühle ausdrücken	G	17

3 Symbole

Stationsname	Niveau	Seite
Symbole – wichtige Botschaften	G	17

4 Die Bibel – Über den Tod

Stationsname	Niveau	Seite
Was sagt die Bibel über den Tod? 1	G	19
Was sagt die Bibel über den Tod? 2	E	19

5 Über den Tod reden

Stationsname	Niveau	Seite
Menschen sprechen unterschiedlich über den Tod	G, M, E	21
Ich wollte dir noch so viel sagen	G	21
Leon und Heiner	G	23

6 Die Bibel – Über die Auferstehung

Stationsname	Niveau	Seite
Die Mutter Maria	G, E	23
Voll Trauer unterwegs – Die Emmausjünger	G, E	25
Der Zweifler Thomas	G, E	25
Vergebung und Neuanfang – Petrus	G, E, M	27

Was Paulus über das neue Leben nach dem Tod schrie

Übersicht

7 Bilder können trösten

Stationsname	Niveau	Seite
Der Trauer ein Gesicht geben	G	29
Bilder können trösten 1	E	29
Bilder können trösten 2	G, M, E	31

8 Worte können trösten

Stationsname	Niveau	Seite
Ein Spruch oder ein Gedicht 1	G, E	31
Ein Spruch oder ein Gedicht 2	G	33

9 Musik und Lieder können trösten

Stationsname	Niveau	Seite
Musik und Lieder können trösten	★	33

10 Wenn jemand gestorben ist – Trauer

Stationsname	Niveau	Material	Seite
Traueranzeigen – Die Trauer anzeigen	G, M	Ggf. Zeitungen	35
Stätten der Trauer und des Trostes	G, M		35
Gegenstände können trösten	G		37
Gedanken auf die Reise schicken	G	Papier	37

11 Die Bibel – Trostworte

Stationsname	Niveau	Seite
Gottes Wort – Die Bibel	G, E, M	39
Gottes Wort – Die Bibel	G, E, M	39

12 Kreativecke

Stationsname	Niveau	Material	Seite
Kreuze 1	G, M, E	Tonkarton, Holz, Leim, Bänder u.a.	41
Kreuze 2	G, M, E	Tonkarton, Holz, Leim, Bänder u.a.	42
Kerzen – Ein Licht anzünden	G, E	Kerzen, Verzierungswachs	43
Steine	G	Steine, Farben	44
Ein Herz kann trösten	G, M, E	Tonkarton, Holz, Knetmasse oder Ton	45
Ein Trösterchen nähen	M, E	Stoff, Nähzeug, ggf. Wolle, Fell	46
Von der Raupe zum Schmetterling 1	G, M, E	Papier, Tonpapier, Transparentpapier	47
Von der Raupe zum Schmetterling 2	G, M, E	Papier, Tonpapier,	48

Einsatz der Materialien

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

dieses Werk zum **Stationenlernen Umgang mit Tod und Trauer** soll Ihren Schülerinnen und Schülern* einen individuellen und persönlichen Zugang zu diesem Thema ermöglichen. In unserer säkularisierten Gesellschaft wird der Gedanke an den Tod vielfach verdrängt. Kinder sind neugierig und wissbegierig – auch die Frage nach dem Tod und dem, was danach kommt, beschäftigt sie. Sicherlich hat jedes Kind schon seine eigenen Erfahrungen mit dem Tod eines Tieres gemacht. Ob es nun das eigene Haustier war, das Tier des Freundes, der Nachbarin oder der überfahrene Igel auf der Fahrbahn – solche Erlebnisse werfen Fragen auf, für die Erwachsene nicht immer ein offenes Ohr haben. Umso schlimmer ist es, wenn Kinder mit dem Tod eines Menschen konfrontiert werden. Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass es gut ist, wenn Kinder sich beizeiten mit dem Thema Tod und Trauer auseinandersetzen. Eltern, Erziehern und Lehrern kommt hierbei eine hohe Verantwortung zu. Das vorliegende Material möchte Ihnen helfen, diesen schwierigen Bereich mit Ihren Schülern zu bearbeiten. Dabei war es uns besonders wichtig, Stationen zu kreieren, die die Schüler auf verschiedenen Lern- und Gefühlsebenen ansprechen und verschiedene Lebensbereiche behandeln. Die Reihenfolge der Stationen ist frei wählbar, so können die Schüler in ihrem individuellen Arbeits- und Lerntempo die einzelnen Stationen bearbeiten. Durch den Laufzettel wird bei dieser sehr differenzierten Arbeitsform stets der Überblick gewahrt. Die Materialien eignen sich auch hervorragend als Ausgangspunkt für Gruppendiskussionen.

Ein besonderer Tipp:

Erarbeiten Sie mithilfe der Stationen mit Ihren Schülern den Inhalt eines Trauerkoffers. Ein Trauerkoffer kann sehr hilfreich sein, wenn das Thema Tod und Trauer plötzlich und unerwartet in einer Schule oder Klasse aktuell wird. An dieser Stelle möchten wir Ihnen ergänzend das Heft "Tod, Verlust & Trauer (Kohl-Verlag, Best.-Nr. 11 636) empfehlen.

Stationen:

Das vorliegende Heft umfasst die Bereiche Tod und Trauer, die eng miteinander verbunden sind und oft ineinander übergehen. Deshalb haben wir keine Einteilung in Bereiche vorgenommen.

Die Reihenfolge der Stationen ist nicht festgelegt. Sie können auswählen, welche Stationen am besten für Ihre Klasse und die derzeitige Situation geeignet sind. Viele Schüler finden ihren Zugang zum Thema über kreative Aufgaben, deren Ergebnisse einen Trauerkoffer enorm bereichern können. Entscheiden Sie, welche Stationen für Ihre Klasse vom Aufwand her machbar sind. Vielleicht fallen Ihnen aber auch noch ganz andere Möglichkeiten entsprechend der Begabungen Ihrer Schüler ein. Die Materialien können von den Schülern mitgebracht werden, wenn Sie dies rechtzeitig im Vorfeld ankündigen.

Die Stationen können in Einzel-, Partner- oder Kleingruppenarbeit erarbeitet werden, je nach Vorliebe der Lehrperson bzw. der Klasse.

Einsatz der Materialien

Differenzierung der Aufgaben:

Innerhalb der Bereiche gibt es drei Schwierigkeitsstufen zur Differenzierung.

- ⊙ G = grundlegendes Niveau
- ! M = mittleres Niveau
- ★ E = erweitertes Niveau

- Die Aufgaben zum grundlegenden Niveau sollten von allen Schülern bearbeitet werden.
- Aufgaben mit mittlerem Niveau bieten Erweiterungen und höhere Anforderungen als das grundlegende Niveau.
- Die Aufgaben des erweiterten Niveaus sind sogenannte Expertenaufgaben und enthalten vertiefende oder weiterführende Inhalte.

Je nach Leistungsstand können Sie jedoch problemlos Stationen anders kennzeichnen.

Lösungen:

Wer die Aufgaben der Schüler korrigiert, hängt zum einen von der Lerngruppe und zum anderen von den Vorlieben des unterrichtenden Lehrers ab. So kann dieser die Verbesserung der Schüleraufgaben selbst übernehmen, oder diese Aufgabe in die Verantwortung der Schüler übergeben. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, die Karten einfach auszuschneiden und zu laminieren. Die passende Lösung befindet sich dann direkt auf der Rückseite der Aufgabe. Das fördert die einfache Selbstkontrolle. Alternativ können Sie die Seiten jedoch auch kopieren und die Lösungen, für die Schüler erkenntlich markiert, an einem anderen Ort positionieren.

Stationen mit kreativen Aufgaben oder individuellen Antwortmöglichkeiten enthalten **keine Lösungsvorschläge**. Auf den Rückseiten dieser Karten finden die Schüler ergänzende Hinweise oder Materialien zur Station. An zahlreichen Stellen ergibt sich für die Schüler die Möglichkeit, eigene Erlebnisse, Fragen und Gefühle auszudrücken, ohne diese in der Gruppe zur Sprache bringen zu müssen. Hier ist die Sensibilität der Lehrkraft in besonderem Maße gefragt.

Bei einigen umfangreicheren Stationen sind die Aufgaben auf **zwei Karten** verteilt. (Beispiel: Tod und Abschied 1 und Tod und Abschied 2.) Das heißt, diese beiden Karten **gehören zu einer Station**.

Die Bibel kommt in verschiedenen Abschnitten zu Wort. So finden wir zum Beispiel in der Bibel Worte über den Tod (Abschnitt 4), Auferstehungsgeschichten (6) und Trostworte. (12)

Nach dieser kurzen Einführung wünschen Ihnen viel Spaß beim Einsatz der Materialien Ihr Kohl-Verlag und

Anneli Klipphahn

Symbole: ⊙ Grundlegendes Niveau

! Mittleres Niveau

★ Erweitertes Niveau



netzwerk
lernen

Name: _____

Datum: _____

Stationen-Laufzettel

Grundlegendes Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert

! Mittleres Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert

★ Erweitertes Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert

Tinka



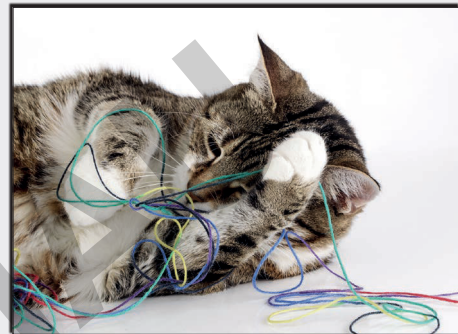
Umweltgeschichten - Tod und Abschied

Annika freut sich. Opa hat ihr eine kleine Katze geschenkt. Annika nennt sie Tinka. Tinka ist noch sehr verspielt. Einmal erwischt sie Omas Wollknäuel. Sie rollt es durch die Küche und verfilzt sich in den aufgewickelten Fäden. Annika lacht und fotografiert die kleine Katze. Dann befreit sie Tinka. Auf der Wiese will Tinka einen Schmetterling fangen. Sie springt in die Höhe, das sieht lustig aus. Doch dann passiert etwas Schlimmes. Tinka läuft auf die Straße. Sie wird von einem Auto überfahren. Annika weint. Opa holt Tinka und gemeinsam begraben sie die kleine Katze im Garten. Annika sagt: „Ich hätte sie nicht auf die Straße lassen dürfen.“ Opa fragt: „Meinst du denn, du hättest immer auf sie aufpassen können?“ „Nein“, antwortet Annika. „Aber ich hätte sie in der Wohnung lassen können.“ Opa fragt: „Meinst du denn, es hätte Tinka gefallen, immer eingesperrt zu sein?“ „Wahrscheinlich nicht“, antwortet Annika. „Niemand will immer eingesperrt sein.“ Opa streicht Annika über den Kopf: „Du hast keine Schuld.“ Annika sagt: „Ich werde Tinka nie vergessen. In meinen Gedanken lebt sie. Und ich habe das Foto. Und Tinkas Grab.“

Aufgabe 1: *Wie fühlt sich Annika?*

Aufgabe 2: *Was tröstet sie?*

Aufgabe 3: *Musstest du auch schon von einem Tier Abschied nehmen? Male ein Bild.*



Der Baum



Umweltgeschichten - Tod und Abschied

Im Garten von Martins Familie steht ein großer Nadelbaum. Er ist schon ziemlich alt. Martins Urgroßvater hat ihn gepflanzt. Der Urgroßvater lebt nicht mehr, aber der Baum ist noch da. Eines Tages tobt ein schlimmer Sturm. Er macht den Baum kaputt. Papa sagt: „Wir können den Baum nicht retten. Wir müssen ihn fällen.“ Martin ist traurig. Er sagt: „Aber es ist doch der Baum vom Urgroßvater!“ Mama hat eine Idee. Nachdem der Baum gefällt wurde, pflückt sie mit Martin ganz viele Zapfen. Sie legen die Zapfen auf eine Zeitung auf dem Dachboden. Bald öffnen sich die Schuppen der Zapfen. Viele kleine Samenkörnchen fallen heraus. Mama und Martin streuen die Körnchen in Blumentöpfe. Mama sagt: „Nun musst du sie regelmäßig gießen.“ Martin lacht: „Dann haben wir bald viele kleine Baumkinder. Und in denen lebt ein Stück vom alten Baum weiter.“

Aufgabe 1: *Warum ist Martin traurig?*

Aufgabe 2: *Was tröstet ihn?*



Tinka

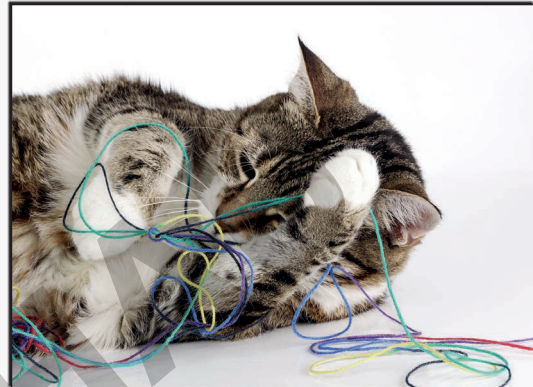
Umweltgeschichten - Tod und Abschied

Lösungen

Aufgabe 1: Annika ist traurig. Sie hat Schuldgefühle.

- Aufgabe 2:**
1. Opa ist für sie da.
 2. Opa holt die Katze und begräbt sie mit Annika.
 3. Opa spricht mit Annika.
 4. Annika hat ein Foto von Tinka und das Grab im Garten.
Und sie hat ihre Erinnerungen. (Ich werde dich nie vergessen.)

Aufgabe 3: Individuelle Lösung.



Der Baum

Umweltgeschichten - Tod und Abschied

Lösungen

Aufgabe 1: Der alte Baum muss gefällt werden. Martin hängt an ihm, weil ihn der Urgroßvater gepflanzt hat, der nicht mehr lebt.

Aufgabe 2: Martin zieht aus den Samen des Baumes neue Bäumchen. Es tröstet ihn, dass der Baum ein Stück in seinen Nachkommen weiterlebt.



Ein Spruch oder ein Gedicht 2



Worte können trösten

Aufgabe 1: *Erfinde selbst einen tröstlichen Spruch oder ein Gedicht aus einem Buch oder im Internet.*

Wir sollen nicht trauern, dass wir die Toten verloren haben, sondern dankbar dafür sein, dass wir sie gehabt haben, ja auch jetzt noch besitzen: Denn wer heimkehrt zum Herrn, bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie und ist nur vorausgegangen. (Hieronymus)

Auferstehung ist
unser Glaube,
Wiedersehen unsere
Hoffnung,
Gedenken unsere
Liebe.
(Aurelius Augustinus)

Herr, in deine Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.
(Eduard Mörike)

Decorative writing area with a floral border and horizontal lines for text.

Lieder und Musik können trösten



Musik und Lieder können trösten

Musik spricht uns auf einer anderen Ebene an als Worte. Sie kann uns trösten und Freude schenken. Viele Lieder haben Texte, die uns trösten können.

Aufgabe 1: *Höre dir einige CD's an oder suche in Liederbüchern. Suche Musik oder Lieder, die du tröstlich findest.*

Aufgabe 2: *Schreibe mindestens einen Lied- oder Musikvorschlag mit der genauen Bezeichnung des Titels der CD oder des Buches auf, in dem du es gefunden hast.*



Du kannst auch eine oder mehrere Textstrophen abschreiben.

Ein Spruch oder ein Gedicht 2

Worte können trösten

Lösungen

Individuelle Lösungen.

Lösungsvorschlag:

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist
unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht
zu scheiden.
Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben;
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wöhnen,
der so lebendig unserem
Herzen innewohnt! (Augustinus)

Lieder und Musik können trösten

Musik und Lieder können trösten

Lösungen

Meinem Gott gehört die Welt. Arno Pötzsch (Evangelisches Gesangbuch)

Aufgabe 1-2:

Meinem Gott gehört die Welt,
meinem Gott das Himmelszelt,
ihm gehört der Raum,
die Zeit, sein ist auch die Ewigkeit.

Und sein eigen bin auch ich.
Gottes Hände halten mich
gleich dem Sternlein in der Bahn;
keins fällt je aus Gottes Plan.

Wo ich bin, hält Gott die Wacht,
führt und schirmt mich Tag und Nacht;
über Bitten und Verstehn
muß sein Wille mir geschehn.

Täglich gibt er mir das Brot,
täglich hilft er in der Not,
täglich schenkt er seine Huld
und vergibt mir meine Schuld.

Lieber Gott, du bist so groß,
und ich lieg in deinem Schoß
wie im Mutterschoß ein Kind;
Liebe deckt und birgt mich lind.

Leb ich, Gott, bist du bei mir,
sterb ich, bleib ich auch bei dir,
und im Leben und im Tod
bin ich dein, du lieber Gott!

Gegenstände können trösten



Wenn jemand gestorben ist

Manche Menschen werden durch Gegenstände getröstet. Vielleicht erinnert ein Gegenstand an den Verstorbenen. Vielleicht hilft ein Gegenstand aber auch, etwas auszudrücken, was man empfindet.



Aufgabe 1: Gehe auf die Suche nach Gegenständen, die trösten können.

Gedanken auf die Reise schicken



Wenn jemand gestorben ist

Die Gedanken beherrschen alles - auch unser Handeln. Man kann einfach an nichts anderes Denken, als an die Trauerigkeit.

Da ist es gut, wenn man die Gedanken auf Reisen schicken kann. Mit einem Flieger in die Luft oder mit einem Boot auf dem Wasser entfliehen die Gedanken...



Aufgabe 1: Schicke deine Gedanken auf Reisen. Schreibe auf den Flieger oder in das Boot, was dir in den Sinn kommt und schicke deine Sorgen weg.

Gottes Wort – Die Bibel¹ 1

Die Bibel – Trostworte

Lösungen

Aufgabe 1: Sinngemäß

1. Jesus versteht die Trauer der Jünger, von denen er sich verabschiedet. Er verspricht ihnen, dass es ein Wiedersehen geben wird.
2. Wer an Jesus Christus glaubt, wird Hoffnung und Trost haben. Trauer und Tod ist wie Finsternis. Jesus schenkt Hoffnung auf die Auferstehung, das ist wie ein Licht in der Dunkelheit.
3. Gott liebt die Menschen. Damit die Menschen zu Gott finden, hat Gott seinen Sohn auf die Erde geschickt. Jesus ist am Kreuz gestorben und wieder auferstanden. Wer an ihn glaubt, wird auch auferstehen.
4. Jesus verspricht, alle Tage – das heißt, zu jeder Zeit und an jedem Ort – bei den Jüngern und auch bei uns zu sein.

Aufgabe 2-4: individuelle Lösungen

Gottes Wort - Die Bibel¹ 2

Die Bibel – Trostworte

Lösungen

Aufgabe 1: Sinngemäß

1. Von Gott kommt alles Leben her. Wenn wir an ihn glauben, wird es heller in uns, können wir Hoffnung sehen.
2. Jesus Christus ist gestorben, obwohl er gerecht, also ohne Schuld war. Er hat die Strafe für die Schuld der Menschen auf sich genommen, damit die Menschen Gott finden können – zu Gott kommen können. Sein Körper wurde getötet, aber seinen Geist, seine Seele konnten die Menschen nicht töten. Jesus ist auferstanden.
3. Wenn wir sterben, wenn wir dieses Zuhause verlassen, unseren Körper verlassen, dann bekommen wir von Gott ein neues Zuhause, einen neuen Körper, eine ewiges Zuhause, das nicht von Menschen gemacht ist. Alles, was von Menschen gemacht wurde, ist vergänglich. Gott aber schenkt ewiges Leben.
4. Gott führt uns aus dem Tod heraus – Er verhindert nicht, dass wir sterben, aber der Tod ist nicht das Ende, nur eine Art Durchgangsstadium.

Aufgabe 2-4: individuelle Lösungen